

## Statistische Berichte.

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2005

## Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 21 3 2005 00, (Kennziffer C II – j/05)

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2005 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2005, die bis zum 26. 8. 2005 vorliegenden Ergebnisse der Probenschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) zu Grunde.

### Auswertung der Ergebnisse

Starke und lang anhaltende Niederschläge beeinflussten den Ernteverlauf in Nordrhein-Westfalen negativ. Der Mähdrusch wurde allgemein verzögert und es kam sowohl zu Ertrags- als auch zu Qualitätseinbußen des zwar erntefähigen aber vielfach feuchten Getreides, was oftmals eine Nachrocknung der Partien nach sich zog. Nach vorläufigen Berechnungen liegt die diesjährige Getreideernte bei 4,36 Millionen Tonnen und damit um 1,8 % unter dem Vorjahresergebnis.

Der Weizen, weiterhin flächenstärkste Getreideart im Land, verfehlte mit 83,7 dt/ha um 4,3 % den Vorjahresertrag. Wegen der gestiegenen Anbaufläche (+5,6 %) errechnete sich jedoch mit insgesamt 2,39 Millionen Tonnen eine um 1,1 % größere Erntemenge.

Die Gerste, flächenmäßig zweitwichtigste Getreideart in Nordrhein-Westfalen, brachte mit 70,4 dt/ha einen dem Vorjahr vergleichbaren Ertrag (-0,3 %). Bei einem um 1,9 % rückläufigen Anbau errechnete sich mit 1,35 Millionen Tonnen eine gegenüber dem letzten Jahr um 2,0 % geringere Gesamterntemenge.

Bei Triticale wurde mit einem Flächenertrag von 63,2 dt/ha das Ertragsniveau des Vorjahres um 4,1 % unterschritten. Bei gleichzeitig stark verminderter Anbaufläche (-7,6 %) lag die Gesamternte bei dieser Getreideart mit 377 336 Tonnen um 11,4 % deutlich unter dem Vorjahresertrag.

Hafer, dessen Anbau erneut um 6,9 % reduziert wurde, brachte mit 47,2 dt/ha einen um 12,4 % niedrigeren Flächenertrag. Daraus errechnete sich eine Haferernte von insgesamt 98 996 Tonnen, die das Vorjahresergebnis um 18,4 % verfehlte.

Der in Nordrhein-Westfalen immer mehr an Bedeutung verlierende Roggenanbau weist einen vorläufigen Ertrag von 69,3 dt/ha auf. Das sind 4,7 % mehr als vor Jahresfrist. Bei gleichzeitig stark eingeschränkter Anbaufläche (-7,8 %) wurde eine Gesamternte von 120 919 Tonnen festgestellt, 3,5 % weniger als ein Jahr zuvor.

## Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2005 gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung 2005 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2005 gegenüber		
		2004	JD 1999/ 2004		2004	JD 1999/ 2004		2004	JD 1999/ 2004	
		ha	%		dt	%		t	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Winterweizen	282 204	+6,1	+12,3	83,9	-4,4	-1,6	2 368 816,4	+1,4	+10,6	
Sommerweizen	3 380	-22,8	-50,0	66,6	-3,9	-0,4	22 504,8	-25,7	-50,2	
Hartweizen (Durum)	68	x	x	68,3	x	x	467,3	x	x	
Weizen zusammen	285 652	+5,6	+10,7	83,7	-4,3	-1,3	2 391 788,6	+1,1	+9,4	
Roggen	17 444	-7,8	-20,8	69,3	+4,7	+3,6	120 918,7	-3,5	-18,0	
Wintermenggetreide	912	-18,1	+7,9	64,7	+3,4	+4,2	5 905,8	-15,2	+12,5	
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>304 007</b>	<b>+4,7</b>	<b>+8,3</b>	<b>82,9</b>	<b>-3,6</b>	<b>-0,5</b>	<b>2 518 613,1</b>	<b>+0,8</b>	<b>+7,7</b>	
Wintergerste	174 699	-1,0	+3,3	72,3	+0,4	+4,5	1 263 423,8	-0,5	+8,0	
Sommergerste	17 633	-10,1	-31,8	51,8	-10,5	-3,4	91 372,8	-19,6	-34,0	
Gerste zusammen	192 332	-1,9	-1,3	70,4	-0,3	+4,9	1 354 796,6	-2,0	+3,5	
Hafer	20 956	-6,9	-14,9	47,2	-12,4	-10,1	98 995,6	-18,4	-23,5	
Sommernenggetreide	1 419	+25,4	-1,1	44,9	-9,1	-6,5	6 375,1	+14,1	-7,4	
Triticale	59 677	-7,6	-8,8	63,2	-4,1	-4,0	377 335,6	-11,4	-12,3	
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>274 384</b>	<b>-3,5</b>	<b>-4,2</b>	<b>67,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>+2,3</b>	<b>1 837 503,0</b>	<b>-5,1</b>	<b>-2,0</b>	
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>578 391</b>	<b>+0,6</b>	<b>+2,0</b>	<b>75,3</b>	<b>-2,5</b>	<b>+1,3</b>	<b>4 356 116,1</b>	<b>-1,8</b>	<b>+3,4</b>	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterweizen	109 152	+6,1	+11,2	85,4	-6,9	-2,8	932 152,7	-1,2	+8,1	
Sommerweizen	1 745	-8,3	-16,9	68,3	-5,3	-0,3	11 931,4	-13,0	-17,1	
Hartweizen (Durum)	68	x	x	68,3	x	x	467,3	x	x	
Weizen zusammen	110 966	+5,9	+10,7	85,1	-6,8	-2,7	944 551,4	-1,3	+7,7	
Roggen	2 812	-28,0	-34,2	70,2	+2,8	+1,2	19 736,7	-26,0	-33,5	
Wintermenggetreide	22	-94,2	-91,2	53,9	+4,3	-5,9	116,3	-94,1	-91,9	
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>113 799</b>	<b>+4,4</b>	<b>+8,6</b>	<b>84,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>964 404,4</b>	<b>-2,1</b>	<b>+6,2</b>	
Wintergerste	28 991	-1,7	+1,9	77,4	+0,1	+5,4	224 153,9	-1,7	+7,3	
Sommergerste	5 726	-11,2	-16,6	51,1	-14,1	-3,2	29 226,6	-23,9	-19,3	
Gerste zusammen	34 717	-3,4	-1,7	73,0	-1,6	+5,2	253 380,4	-4,9	+3,4	
Hafer	5 160	-9,3	-16,5	48,5	-13,4	-11,0	25 044,2	-21,3	-25,7	
Sommernenggetreide	244	-8,3	-28,2	39,7	-21,2	-12,7	965,5	-28,0	-37,6	
Triticale	7 686	-15,7	-20,3	64,2	-4,7	-4,2	49 348,0	-19,8	-23,6	
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>47 806</b>	<b>-6,3</b>	<b>-7,1</b>	<b>68,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>+2,7</b>	<b>328 738,2</b>	<b>-8,9</b>	<b>-4,7</b>	
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>161 606</b>	<b>+1,0</b>	<b>+3,4</b>	<b>80,0</b>	<b>-4,9</b>	<b>-0,2</b>	<b>1 293 142,6</b>	<b>-4,0</b>	<b>+3,2</b>	

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2005 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

## Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2005 gegenüber		Hektar- ertrag <sup>2)</sup>	Veränderung 2005 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2005 gegenüber		
		2004	JD 1999/ 2004		2004	JD 1999/ 2004		2004	JD 1999/ 2004	
	ha	%		dt	%		t	%		
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>										
Winterweizen	173 052	+6,1	+13,1	83,0	-2,8	-0,7	1 436 663,7	+3,1	+12,3	
Sommerweizen	1 634	-33,9	-64,9	64,7	-3,6	-2,3	10 573,5	-36,3	-65,7	
Hartweizen (Durum)	-	x	x	-	x	x	-	x	x	
Weizen zusammen	174 686	+5,5	+10,8	82,9	-2,6	-0,2	1 447 237,2	+2,7	+10,5	
Roggen	14 631	-2,6	-17,6	69,2	+5,5	+4,4	101 182,0	+2,6	-14,1	
Wintermenggetreide	891	+21,6	+49,7	65,1	-4,7	+1,4	5 789,5	+15,8	+51,7	
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>190 208</b>	<b>+4,9</b>	<b>+8,0</b>	<b>81,7</b>	<b>-2,0</b>	<b>+0,5</b>	<b>1 554 208,6</b>	<b>+2,7</b>	<b>+8,6</b>	
Wintergerste	145 708	-0,8	+3,6	71,4	+0,7	+4,4	1 039 270,0	-0,2	+8,1	
Sommergerste	11 907	-9,6	-37,2	52,2	-8,6	-3,2	62 146,2	-17,4	-39,2	
Gerste zusammen	157 615	-1,6	-1,2	69,9	+0,1	+5,0	1 101 416,1	-1,4	+3,6	
Hafer	15 796	-6,0	-14,4	46,8	-12,2	-9,8	73 951,4	-17,4	-22,7	
Sommernenggetreide	1 175	+35,7	+7,3	46,1	-6,1	-5,3	5 409,6	+27,4	+1,4	
Triticale	51 991	-6,3	-6,9	63,1	-3,8	-3,7	327 987,7	-10,0	-10,3	
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>226 577</b>	<b>-2,9</b>	<b>-3,6</b>	<b>66,6</b>	<b>-1,3</b>	<b>+2,3</b>	<b>1 508 764,8</b>	<b>-4,2</b>	<b>-1,4</b>	
<b>Getreide insgesamt (ohne Körnermais)</b>	<b>416 785</b>	<b>+0,5</b>	<b>+1,4</b>	<b>73,5</b>	<b>-1,3</b>	<b>+1,9</b>	<b>3 062 973,5</b>	<b>-0,8</b>	<b>+3,4</b>	

Anmerkungen Seite 2

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Abkürzungen**

- JD Jahresdurchschnitt
- dt Dezitonne (100 kg)
- ha Hektar

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:  
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie  
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.